



An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-9.500/0007-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 9. September 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Willi, Freundinnen und Freunde haben am 9. Juli 2015 unter der **Nr. 6083/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Anflugverfahren am Flughafen Wien: Curved Approach gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Bis wann wird mit einer Einführung des Curved Approach als Standardverfahren von Nord auf die Piste 16/34 gerechnet?*

Diese Frage ist aus heutiger Sicht noch nicht zu beantworten. Die technischen Voraussetzungen für einen solchen Anflug werden bei weitem noch nicht von allen nach Wien fliegenden Luftfahrzeugen erfüllt, das erforderliche PilotenInnentraining ebenso wenig. Eine vollständige Umsetzung als Standardverfahren bei allen Wetterbedingungen ist daher aktuell nicht absehbar. Die Anwendung des „Curved Approach“ ist derzeit aufgrund des geringen Durchsatzes und dem unterschiedlichen Ausrüstungsgrad der Luftfahrzeuge nur in sehr verkehrsschwachen Zeiten

möglich und kann – abgesehen von wenigen Ausnahmen – nur in der Nacht umgesetzt werden. Ein „Mischbetrieb“ ist sowohl aus Sicherheits- als auch aus Kapazitätsgründen nicht möglich.

Bei einem solchen Verfahren würde es sich vorerst um ein Spezialverfahren handeln, das nur unter bestimmten Voraussetzungen geflogen werden kann (technische Ausrüstung des Luftfahrzeuges, Schulung der Crew, Wetter und Verkehrsaufkommen).

Im Auftrag des Dialogforums Flughafen Wien werden derzeit Erfahrungen mit einem gekurvten Anflug auf Piste 16 im Rahmen des Live Betriebes gesammelt. Dabei geht es vor allem um die Evaluierung der Lärmentwicklung bei einem Kurvenflug. Dieses Programm soll demnächst abgeschlossen werden. Die Ergebnisse und weitere Umsetzungsschritte werden im Rahmen des Dialogforums diskutiert.


Zu den Fragen 2 und 3:

- *Welche Umstände hindern Ihr Ministerium und die diesem nachgeordnete Flugsicherungsbehörde Austro Control GmbH daran, diesen Curved Approach a) ebenso auf der Piste 11/29 (Westeinflugschneise) zu testen und b) in der Folge anzuwenden, um Landeanflüge nicht mehr quer über das gesamte Stadtgebiet Wiens zu führen?*
- *Wann ist mit der Einführung eines Curved Approach als Massenanflugverfahren im Dauerbetrieb auf der Piste 11/29 (Westeinflugschneise) zu rechnen?*

Ich verweise auf die Ausführungen zu Fragepunkt 1.

Die Anwendung des „Curved Approach“ ist derzeit nur in der Nacht möglich. Da aber zur Piste 11 in der Nacht im Regelfall ohnehin nicht angefliegen wird (Nachtflugregelung zwischen 21h und 7h), würde eine Umsetzung keine Veränderung bewirken. Austro Control nützt aber bereits jetzt jede Möglichkeit, um in der Umsetzung von gekurvten Anflugverfahren größtmögliche Erfahrung zu sammeln. Die Aus- bzw. Umrüstung der Luftfahrzeuge obliegt letztendlich den Airlines und wird dort sicher auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtsigniert.	
 Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie	Datum	2015-09-09T12:59:45+02:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	JnnJ6Z8yxCyfDBK9X+x3VnX3ODrRL5R98OSLezY72WknskFMAVpcypFz/ydkYeguQA9VXdZ0pW9pbpByP9ce4xbeN1ffLQDNxeF3MEg1n7nfR0XyjRR1PsjTSwpJvXMgdi5upQmREK5Tqfqs9J0xGY4oQIKOibrbe9grVbHg08cfi9VaH2d+qMFi4Sn5B7RBqrEqj+wzvmeF0wUNEPeEoQr0SJyllCp5JfUxiXOIh/5sxFa7rTUiVy6Lh/uFVdJ4vBfdZq4GWhVKBRVO5fA/sozNErXI+Z9WzxCRVFUWhjUI4XNJH0a/Gx/Hjc+KS8W8ALMiPdO1rV4uQjXv9V4qg==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	